

Schwarze Löcher - Fragen aus der Öffentlichkeit - Anéeka (Außerirdischer Kontakt - Taygeta, Plejaden)

*Gosia:* Du hast gesagt, dass jede Sonne ihr schwarzes Loch hat, und umgekehrt. Also, gibt es genauso viele schwarze Löcher wie Sonnen? Und so viele Sonnen wie Sterne am Himmel?

*Anéeka:* Das ist richtig, da es einen energetischen Ausgang gibt, muss es einen Eingang geben, um die "Pumpe" oder toroidale Dynamik zu vervollständigen, die alles im materiellen Universum am Laufen hält.

Allerdings entsprechen sie nicht notwendigerweise (manchmal ja) an einem Ort genau der gleichen Anzahl, wie 74902 Sonnen, die 74902 Schwarzen Löchern entsprechen (ich bestehe darauf, dass es manchmal, ja der Fall ist), aber es gehorcht mehr der Dynamik des Kräftegleichgewichts, oder des Energiepotentials, mit anderen Worten, die Gesamtenergie dieser 74902 Sonnen kann von nur 67045 Schwarzen Löchern gespeist werden, die, auch wenn sie weniger sind, der Gesamtenergieleistung dieser 74902 Sonnen entsprechen. Oder umgekehrt. All das, weil innerhalb dessen, was die menschlichen Wissenschaftler die "Singularität", oder die Einstein-Rosenberg-Brücke nennen würden, alles miteinander verbunden ist. Von der Seite, die wir den Äther nennen würden, ist alles miteinander verbunden.

*Gosia:* Ich sehe. Außerdem hast du erwähnt, dass ein schwarzes Loch gigantische Objekte verschlucken kann, warum sehen wir dann nicht gigantische Objekte wie Planeten, Asteroiden usw., die aus unserer Sonne (oder anderen Sonnen) herauskommen?

*Anéeka:* Weil alles ein Gleichgewicht hat. Es passiert, und es ist schon einmal passiert. Aber das kommt katastrophalen Ereignissen gleich, alles neigt dazu, sich energetisch auszubalancieren, und das bleibt so, es sei denn, etwas bewegt sich, oder verändert dieses Gleichgewicht. Mit anderen Worten, das GESCHIEHT, aber es ist nicht üblich, also ist es nicht etwas, das sehr oft beobachtet wird. Ein anderes Problem bei der Beobachtung ist, dass es meistens in einer anderen Ebene oder einer höheren Frequenz als 3D ist. Wie wir vorher beschrieben haben, ist der Durchschnitt des Universums 5D. Aber ja, es passiert.

*Gosia:* Wie kann ein schwarzes Loch die Sonne "töten"? ES IST die Sonne, nur von der anderen Seite. Ich beziehe mich auf das erste Bild.

*Anéeka:* Ja, das kann es.

*Gosia:* Ja, das kann es: Ein schwarzes Loch kann eine andere Sonne absorbieren? Mit einem anderen schwarzen Loch auf der anderen Seite?

*Anéeka:* Es ist wie eine Socke, die sich umdreht. So werden schwarze Löcher geboren. Wenn der energetische Fluss durch eine Änderung des Flusses oder des ätherischen Flusses im Äther umgekehrt wird, hört eine Sonne auf, Ausgangsenergie zu empfangen und kollabiert innerhalb ihres eigenen "Portals" und ändert die Flussrichtung von Ausgang zu Eingang.

Es ist wie eine Socke, die sich selbst frisst, wenn sie einen Stern frisst, was schwarze Löcher sind, umgekehrte Sterne. Sie strahlen nicht aus, sondern absorbieren. Es ist Teil ihres inneren Mechanismus oder ihrer Dynamik, wobei alle miteinander verbunden sind. Wenn eine Sonne aufhört, Energie aus dem Äther zu empfangen, erlischt sie. Dies ist auf interne Veränderungen im Netzwerk innerhalb des Äthers zurückzuführen, das alle Sterne verbindet, da nichts statisch ist. Sie schaltet sich ab, bis sie innerhalb ihres

eigenen "Portals" zusammenbricht und sich von Energie ausstrahlender zu Energie absorbierender Energie umkehrt, sie geht "rückwärts". Es wird zu einem schwarzen Loch.

*Gosia*: Wow, ok. Nächste Frage. Was gibt uns das physische Gefühl von Wärme von der Sonne, wenn sie keine Wärme hat? Und warum ist es in manchen Monaten heißer, wenn die Sonne näher an der Erde ist?

*Anéeka*: Es ist die Wirkung, die die spezifischen Strahlungsfrequenzen der Sonnen auf die Atmosphäre jedes Planeten haben, die synchron mit dieser Strahlung zu schwingen beginnt, das heißt, ihre molekulare Aktivität nimmt zu und die Zunahme der molekularen Aktivität ist gleichbedeutend mit Wärme.

Die Jahreszeiten auf den Planeten sind aufgrund ihres Neigungswinkels auf ihrer Achse und des Gesamtwinkels, in dem sie Sonnenstrahlung erhalten, weniger von ihrem Perihel und ihrem Aphel abhängig.

*Gosia*: Ok. Die nächste. Diese bezieht sich auf dich, indem du sagst, dass andere Rassen immer noch Wurmlöcher benutzen und du eine überlegene Technologie hast: "warum bekommen die "Low-Tech"-Rassen nicht die Supra-Luminar-Technologie von den anderen Rassen? Ich dachte, stellare Rassen teilen Technologie."

*Anéeka*: Denn obwohl es eine Zusammenarbeit zwischen den Rassen gibt, passen sie sich auch an ihre eigenen Bedürfnisse an. Das heißt, dass die meisten der interstellaren Rassen Weltraumportale, Sonnen und Schwarze Löcher für ihren Transit benutzen, denn so sind sie gewachsen und daran haben sie sich gewöhnt, und oftmals ziehen sie es so vor.

Ein weiterer Punkt ist, dass es sogar unter den positiven Rassen Interessenskonflikte gibt, wie sich in der Föderation gezeigt hat. Das führt dazu, dass die beste Technologie für den eigenen Gebrauch erhalten bleibt, so wie es auf der Erde geschieht. Aber meistens ja, es gibt eine Zusammenarbeit zwischen den Rassen. Trotzdem wird es Rassen mit Kapazitäten wie die unsere geben, die aber immer noch manchmal Portale benutzen und manchmal nicht. Ein Beispiel dafür sind Swaruu und Suzy, von denen ich weiß, dass sie auch Solarportale benutzt haben, nicht nur im Hyperraum.

*Gosia*: Ok. Kann dich eines dieser Portale in die Vergangenheit zurückbringen?

*Anéeka*: Die Vergangenheit ist nur eine andere Richtung/Adresse in der Raumzeit oder "Stoff", der die Realität und den Raum ausmacht. Die Portale, seien es Raumportale, solare, schwarze Löcher oder kleine planetarische, verändern die Frequenz dessen, was in sie eingeführt wird.

Mit anderen Worten, wenn die Ausgangsfrequenz äquivalent zu einem anderen Zeitpunkt in der Zeit ist, Vergangenheit oder Zukunft, wird alles, was durch sie hindurchgeht, dort herauskommen. Kurz gesagt, ja, sie können euch in die Vergangenheit oder Zukunft bringen, deshalb können sie gefährlich sein und sollten zuerst gründlich studiert werden.

*Gosia*: Ich danke dir. Ok, die letzte. Wie weit ist die Sonne von der Erde entfernt?

*Anéeka*: Die offiziellen Daten sind größtenteils korrekt. Etwa 8 Lichtminuten. Dies ist als offizielle Angabe korrekt, da sie relativ einfach zu berechnen ist, also wäre es nicht zulässig, die wahre Entfernung zu verbergen, wenn es eine andere wäre.

*Gosia*: Warst du jemals sehr nahe an der Sonne?

*Anéeka*: Nicht dieser Sonne, auch nicht Taygeta Tau 19A. Aber ja, ich war nahe bei der von Aldebaran, aber nicht aus der Ferne, sie ist so groß, dass man relativ nah ist. Ich habe Aldebaran so nah gesehen, wie, sagen wir mal, wie die Sonne vom Merkur aus aussieht.

*Gosia*: Ich danke dir, *Anéeka*.

*Anéeka*: Gern geschehen!